

Kw	Anonym : Zürcher Hochwachtenkarte (1.H.17.Jh.)		Ms	DM
Ti	Kein Titel (Das Titelfeld ist leer verblieben)			
Fo	38,3 cm x 31,8 cm	Anonym Der Zeichner dürfte dem Kreis um H.C.Gyger, Hans Haller und Johann Ardüser stammen.		
OJ*	Vermutlich Zürich (1.H.17.Jh.)			
Ma	Schematische Kartenskizze ohne bestimmte Massstabsabsicht			
Ek*	Einzelblatt			
Af	Federzeichnung mit Tusche			
Zt	Dickes Zeichenpapier			
Ez	Gut, auf Halbkarton aufgezogen.			
LS	Zentralbibliothek Zürich Kartensammlung SZ.0.1.25/1-f.			
Bm	<p>OJ Die Datierung stützt sich auf den Grundriss der Stadt Zürich. Die Erweiterung der Stadtbefestigung wurde erst 1642 in Angriff genommen.</p> <p>Au Hans Conrad Gyger, Maler Topograph und Kartograph (1599-1674) Hans Haller, Stadtingenieur Johann Ardüser, Stadtingenieur (1584-1665) Alle drei waren nachgewiesenermassen im militärischen Karten- und Vermessungswesen, wie auch im Hochwachtenwesen tätig.</p> <p>Ek Aus späterer Zeit 2.H.17.Jh. bis ins 19. Jahrhundert hinein gibt es eine grössere Zahl von ähnlichen, jedoch kleineren Hochwachtenkärtchen, die wahrscheinlich als Pflichtübungen bei der Ausbildung der Offiziere entstanden.</p> <p>Bs Die Karte zeigt das System der Zürcher Hochwachten mit dem zugehörigen Melde- und Alarmnetz. Die Orientierungsscheiben, die "Harzstud" (das galgenartige Gerüst zum Aufhängen der mit Pech oder Harz gefüllten Pfanne) und die Wachthäuschen sind deutlich zu erkennen. Das Hochwachtennetz mit den Orientierungsscheiben</p>			